+ 45

Edith Wohlfender
SP und Gewerkschaften
Lärchenstrasse 19
8280 Kreuzlingen

Peter Dransfeld
Grüne Partei
Kirchgasse 10
8272 Ermatingen

EINGANG GR			
	9. Sep. 2020		
GRG Nr.	20	IN 7	55

Elisabeth Rickenbach
EVP
Rüti 10
8500 Frauenfeld

Ueli Fisch
GLP
Oberhaldenstr. 10
8561 Ottoberg

Peter Bühler
CVP
Herrenwiesstr. 6a
8356 Ettenhausen

Interpellation
Thurmed: Eine Milliarde im Nebel

Die Thurmed AG ist mit ihren Tochtergesellschaften zweitgrösster Arbeitgeber des Kantons. Mit Sachanlagen zu einem Anschaffungswert von über einer Milliarde ist sie ein Schwergewicht unter den Anstalten im Eigentum des Kantons. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten massgeblich eine zeitgemässe Gesundheitsversorgung der Thurgauer Bevölkerung. Trotz ihrer grossen Bedeutung für den Kanton gewährt die Thurmed AG jedoch nur beschränkten Einblick in ihre Geschäfte, was für eine Institution, die zu 100% dem Kanton gehört, befremdlich ist. Wiederholte Nachfragen in der GFK und im Parlament beirren den Regierungsrat offenbar wenig: Er scheint einigen wenigen (gut vernetzten) Personen blind zu vertrauen und er akzeptiert offensichtlich eine chronisch mangelhafte Berichterstattung und fehlende Transparenz.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Vier grosse Institutionen im Besitz des Kantons (TKB, EKT, GVTG, PHTG) legen jährlich einen gedruckten Bericht vor, wie das auch jede börsenkotierte Firma tun muss. Die Thurmed AG verzichtet darauf. Wird der Verweis auf den Online-Bericht für die Wahrnehmung der Oberaufsicht durch den Grossen Rat gerecht?

2. Die Eigentümerstrategien der TKB wird vom Grossen Rat genehmigt. Jene der Thurmed AG wird dem Parlament lediglich zur Kenntnis gegeben. Wird dies unserem grössten Gesundheitsversorger gerecht?

3. Die TKB stellt in ihrem Jahresbericht jeweils ihre Geschäftsstrategie vor. Die Thurmed-Gruppe verzichtet darauf. Ist das für eine der grössten Thurgauer Institutionen im Besitz des Kantons angemessen?

4. Das Verhältnis zwischen der Thurmed Holding, der Thurmed AG und der Spital Thurgau AG ist undurchsichtig und widersprüchlich dargestellt. Eine Thurmed Holding ist im Handelsregister nicht eingetragen. Ein Organigramm fehlt und die verzweigten Beteiligungen lassen sich nur mit Mühe unübersichtlich nachlesen. Wie will der Regierungsrat dieser mangelhaften Transparenz begegnen?

5. Der Bericht führt die Vergütungen von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat nur summarisch und nur für die Spital Thurgau AG auf. Schüttet die Thurmed AG keine Vergütungen an die beiden Gremien aus? Gibt es Gründe, auf eine transparente Übersicht der Vergütungen, wie beim TKB-Bericht üblich, zu verzichten?

6. Der Geschäftsbericht der Thurmed AG führt (Seite 65) keine Immobilien auf. Sind diese unter dem gänzlich unüblichen Titel *Installationen* aufgeführt? Warum werden die Liegenschaften nicht wie im Schweizer Kontorahmen KMU üblich mit Anschaffungs- und Buchwert aufgeführt?

7. Die Thurmed AG weist 17 Tochtergesellschaften (u.a. Arztpraxen, Radiologieinstitute) aus, davon fünf ausserkantonal (ZH, BL, SG, SH, LU). Im Jahr 2019 hat die Wäscherei Bodensee AG 7 Mio. Franken investiert für eine Grosswäscherei in Sursee LU. Die Thurmed AG besitzt im Kanton Baselland bereits eine Wäscherei. Sind diese ausserkantonalen Investitionen mit dem Leistungsauftrag vereinbar?

8. Für die Angestellten der Spital Thurgau AG und der Wäscherei Bodensee AG gilt der Firmenarbeitsvertrag (FIV). In den anderen Gesellschaften gilt der FIV nicht. Wie begründet der Regierungsrat die unterschiedlichen Anstellungsbedingungen unter dem Dach der Thurmed AG?

9. Die Provida AG prüft als Revisionsstelle die Thurmed AG. Seit wieviel Jahren tut sie dies? Wann ist ein in der Geschäftswelt üblicher Wechsel der Revisionsstelle angezeigt?

Begründung
Die vorliegende Interpellation stellt weder die engagierte und qualifizierte Arbeit der Thurmed und ihres Personals in Frage, noch ihren geschäftlichen Erfolg. Die Interpellanten sind aber überzeugt, dass die Berichterstattung in Bezug auf Übersichtlichkeit und Transparenz in keiner Weise heutigen Standards und dem Anspruch einer grossen öffentlichen Institution gerecht wird, auch nicht den Regeln, die der Regierungsrat 2010 unter dem Titel *Public Governance für angemessene Führung und Transparenz* erlassen hat.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Frauenfeld, 9. September 2020

Edith Wohlfender

Peter Dransfeld

Elisabeth Rickenbach

Ueli Fisch

Peter Bühler

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Edith Wohlfender, Peter Dransfeld, Elisabeth Rickenbach, Ueli Fisch, Peter Bühler
Thurmed: Eine Milliarde im Nebel

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Müller Barbara		26 Merz Petra	
2 Schläfli Nina		27 Meyer Robert	
3 Müller Elina		28 LEUTHOLD STEFAN	
4 Vogel Martin		29 Rüegg Hans	
5 Bruggmann Marina		30 Haab Hanspeter	
6 Schallenberg Toni		31 Amrein Peter	
7 Christen Lucia		32 Pagnacini Christina	
8 Imeri Alban		33 Zeltner Nicole	
9 Wiesmann Sonja		34 Schafer Sonia	
10 Marianne Sax		35 Perelson Gina	
11 Barbara Dätwyler		36 Hans Stark	
12 Oliver Sacrel		37 Katharina Kunkler	
13 Bruno Bernhard		38 Bär Rudolf	
14 Dida Fenaroli		39 Heike Hansjörg	
15 Rüegg Jost		40 Dietz Nathan	
16 Vogel Simon		41 Roland Wyss	
17 Kappeler Toni		42 Günter Doris	
18 Simon Lüscher		43 Eschenmoser Hans	
19 Hermann Bricht		44 Peter Schenk	
20 Betrisey Karin		45 Mader Christian	
21 Müller Martin		46	
22 Hauser Cornelia		47	
23 Leuthard Sandra		48	
24 Marianne Zaugg		49	
25 Alex Frei		50	